Bewertungsmatrix für Schlechtwettertage (nach Gewerken)

Als Schlechtwettertage, welche zu einer Verlängerung der Ausführungsfrist führen, gelten solche Tage bei denen die nachfolgend beschriebenen Umstände herrschen, außer die Arbeiten sind gemäß einvernehmlicher Einschätzung der Projektleitungen des AN und des AG aufgrund ihrer Art oder im Hinblick auf den erreichten Bautenstand unter zumutbaren Bedingungen möglich.

Maßgeblich sind die Witterungsdaten des Deutschen Wetterdienstes für den Ort des Bauvorhabens oder projekt-zugeordnete Wetterstationen auf dem Baufeld (falls vorhanden); alternativ von den Parteien gemeinsam vorgenommene Feststellungen.

Der Kranbetrieb bei Wind (insbesondere bei der Montage von Fertigteilen) richtet sich nach den UVV (Unfallverhütungsvorschriften).

	Maurerarbeiten		Betonarbeiten			Erdarbeiten / Tragschichten			Beläge			Gräben	Weitere Arbeiten am Gebäude		
Kriterium + Einheit	außen	innen	Betonage Gebäude- sohlen	Sauerkeits- schichten und Ortbeton	Spezial- tiefbau	Boden lösen und verarbeiten	Bodenver- besserung mit Bindemittel	Unge- bundene Trag- schichten	Asphalt	Pflaster	Straßen- beton	Kanal- und Leistungs- bau	Fassade	Dach- arbeiten	Beschich- tungen
Außentemperatur, [°C] gemessen 09:00 Uhr morgens	< 0 °C	< -2 °C	< 5 °C >30 °C	< 5 °C	< 0 °C	< - 2 °C	< 5 °C	< 0 °C	< 5 °C	< 0 °C	< 5 °C	< - 2 °C	< 5 °C	< 5 °C	< 5 °C
Maximale Frosteindringtiefe [cm] in der Unterlage	оВ	оВ	*4) 0 cm	0 cm	0 cm	*1) 2 cm	0 cm	0 cm	0 cm	0 cm	0 cm	*4) 10 cm	оВ	оВ	οВ
Niederschlags- dauer [h] zwischen 5 Uhr und 14 Uhr	> 2 h	оВ	оВ	> 2 h	> 2 h	*6) > 2h	*6) > 2h	> 4 h	*2) oB	> 2 h	*3) oB	> 2 h	> 2 h	> 0 h	> 0 h
Schneehöhe [cm] gemessen 09.hh	> 20 cm	оВ	оВ	> 0 cm	> 5 cm	> 2 cm	> 0 cm	> 0 cm	> 0 cm	> 0 cm	> 0 cm	*4) > 10 cm	> 20 cm	> 0 cm	> 0 cm
Maximale Windstärke [m/sec]	оВ	оВ	оВ	17 m/sec	17 m/sec	17 m/sec	5,5 m/sec	17 m/sec	17 m/sec	17 m/sec	17 m/sec	17 m/sec	10 m/sec	10 m/sec	оВ
Wiederaufnahme nach Ende Dauerregen [Tg]	оВ	оВ	оВ	1 Tg	оВ	2 Tg	2 Tg	1 Tg	1 Tg *2)	1 Tg	1 Tg	2 Tg	оВ	оВ	оВ

oB: ohne Bedeutung

^{*1:} gemäß Regelwerk ZTV-E ist Erdbau bei Frost unzulässig

^{*2:} die Unterlage muss trocken sein

^{*3:} keine Niederschläge während der Ausführung

^{*4:} Die freigelegte Grabensohle muss frost- und schneefrei sein

^{*5:} Bauteiltemparatur min. 8°C

^{*6:} solange eine fachliche Verarbeitkarbeit möglich